



Orthocryl® LC

CE 0483

- Gebrauchsanweisung | **Lichthärtender Kunststoff**
Instructions for use | **Light-curing acrylic**
Mode d'emploi | **Résine photopolymérisable**
Instrucciones de uso | **Acrílico fotopolimerizable**
Modalità d'uso | **Resina fotopolimerizzabile**

D
DENTAURUM
1886

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Dentaforum entschieden haben.

Damit Sie dieses Produkt sicher und einfach zum größtmöglichen Nutzen für sich und die Patienten einsetzen können, muss diese Gebrauchsanweisung sorgfältig gelesen und beachtet werden.

In einer Gebrauchsanweisung können nicht alle Gegebenheiten einer möglichen Anwendung beschrieben werden. Deshalb steht Ihnen unsere Hotline gerne für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Aufgrund der ständigen Weiterentwicklung unserer Produkte empfehlen wir Ihnen auch bei häufiger Verwendung des gleichen Produktes immer wieder das aufmerksame Durchlesen der jeweils aktuell beiliegenden bzw. im Internet unter www.dentaforum.com hinterlegten Gebrauchsanweisung.

1. Hersteller

Dentaforum GmbH & Co. KG
Turnstraße 31 | 75228 Ispringen | Deutschland

2. Allgemeine Produktbeschreibung

Orthocryl® LC ist ein lichthärtender Kunststoff für herausnehmbare und festsitzende kieferorthopädische Apparaturen. Weiterhin kann Orthocryl® LC zur Herstellung von Aufbisschienen, Anti-Schnarchgeräten sowie Implantat-Bohrschablonen verwendet werden. Orthocryl® LC ist frei von Methylmethacrylat und Dibenzoylperoxid!

3. Darreichungsform

Orthocryl® LC wird in lichtundurchlässigen Kartuschen, passend zu Injektor (REF 160-420-00), angeboten (Abb. 1). Orthocryl® LC Aufbisspaste wird in lichtundurchlässigen Tiegeln angeboten.

4. Vorbereitung

Um den direkten Hautkontakt beim Verarbeiten von Orthocryl® LC zu vermeiden, ist das Tragen von Gesichtsschutz/Schutzbrille (REF 162-920-00) sowie spezieller Schutzhandschuhe, z.B. Dermatril® Einmal-Schutzhandschuhe aus Spezial-Nitril (REF 162-907-00, 162-908-00 und 162-909-00), vorgeschrieben, siehe auch Sicherheitsdatenblatt.

- Die kleine blaue Schutzkappe der Orthocryl® LC Kartusche gegen den Uhrzeigersinn abdrehen und entfernen (Abb. 2).
- Die große blaue Schutzkappe der Orthocryl® LC Kartusche durch Hochdrücken der überstehenden Laschen entfernen (Abb. 3).
- Die auswechselbare Kartuschen-Spitze (REF 160-421-00) ggf. auf das gewünschte Maß kürzen und auf die Öffnung der Kartusche mit einer rotierenden Bewegung bis zum Anschlag aufstecken (Abb. 4).
- Der Knopf auf der oberen Seite des Injektors gibt den Stempel des Injektors zum Vor- oder Rückschub frei. Bei gedrücktem Knopf den Stempel des Injektors in Ausgangsposition bringen.
- Die Kartusche auf den Injektor stecken und durch eine 90° Drehung arretieren (Abb. 5).
- Bei gedrücktem Knopf auf der oberen Seite des Injektors den Stempel bis zum Widerstand vorschieben.
- Das austretende Orthocryl® LC vorsichtig auf Drähte, Schrauben und Modell auftragen.

4.1 Gipsmodell/Kunststoffmodell isolieren

Sowohl Gips- als auch Kunststoffmodelle **müssen** vor dem Auftragen von Orthocryl® LC isoliert werden.

Um bei der Verwendung von Gipsmodellen eine glatte, seidenmatt glänzende Basalfläche der Apparatur ohne Verfärbungen und Gipseinschlüsse zu erhalten, empfehlen wir, das Modell mit dem speziellen Isoliermittel (REF 162-800-00) zu isolieren. Ein vorheriges Entlüften (wässern) des Modelles ist nicht erforderlich.

Kunststoffmodelle **müssen** vor dem Auftragen von Orthocryl® LC isoliert werden, um eine Verbindung der Kunststoffe zu vermeiden. Wir empfehlen das 3D Isoliermittel (REF 162-801-00), nicht in USA erhältlich.

Abb. 1



Abb. 2

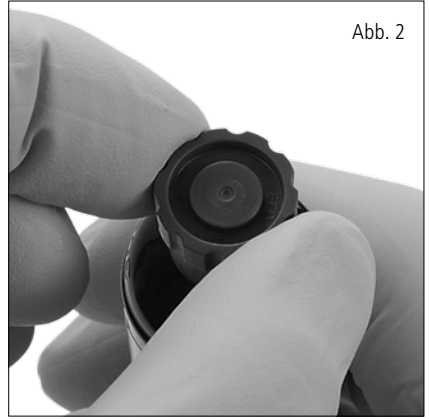


Abb. 3

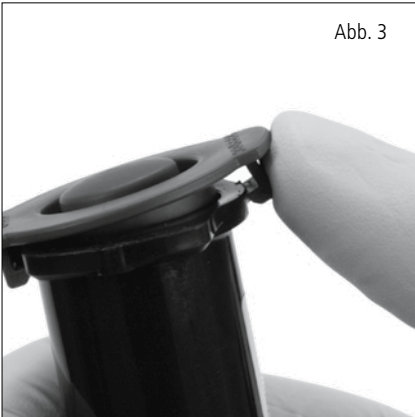


Abb. 4

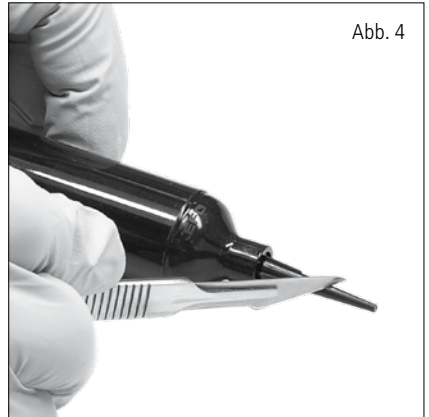
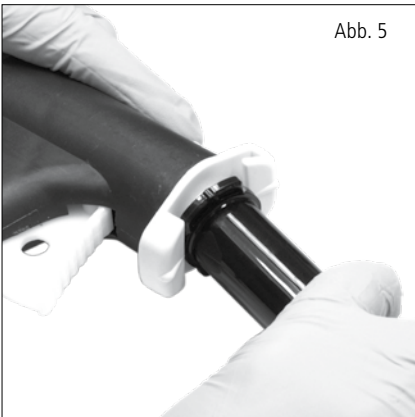


Abb. 5



4.1.1 Anwendung des Isoliermittels (REF 162-800-00) bei Gipsmodellen

- Die Isolierung aus einem Dosierfläschchen (REF 162-100-00) direkt auf das Modell auftragen und mit einem Pinsel gleichmäßig verteilen.
- Modell auf die Rückseite (Tuberebene) stellen, damit die überflüssige Isolierung ablaufen kann.
- Isolierrückstände bzw. -perlen nach ca. 30 Sekunden vorsichtig mit Druckluft abblasen und ggf. mit einem trockenen Pinsel von der Schraube und den Drahtretentionen entfernen.
- Anschließend kann sofort mit der Kunststoffverarbeitung begonnen werden!

4.1.2 Anwendung des 3D Isoliermittels (REF 162-801-00) bei Kunststoffmodellen

Für die Fertigung von Zahnspangen empfehlen wir hochwertige Kunststoffvollmodelle, gefertigt im DLP-Verfahren (Digital Light Processing), z.B. prime4me® Sockelmodell (REF 430-110-10). Diese Modelle gewährleisten, neben der sehr hohen Detailtreue und der daraus resultierenden präzisen Passung der Apparaturen, das gewohnte Arbeiten im Labor.

Bei der Vielzahl an Materialien für den Modelldruck ist die Eignung des 3D Isoliermittels vor Gebrauch zu testen.

- Vor dem definitiven Fixieren der Dehnschraube/n und Drahtelemente mit einem Isolierpinsel das 3D Isoliermittel gleichmäßig modelldeckend auftragen und gut trocknen lassen. Dazu die Isolierung aus einem Dosierfläschchen (REF 162-100-00) direkt auf das Modell auftragen und mit einem Pinsel gleichmäßig verteilen.
- Modell auf die Rückseite (Tuberebene) stellen, damit ggf. die überflüssige Isolierung ablaufen kann.
- Die Isolierschicht gut trocknen lassen.
- Die Isolierung ist vollständig trocken, wenn sie sich nicht mehr klebrig anfühlt.
- Wiederholen Sie den Vorgang um eine ausreichende, flächendeckende Isolierschicht zu erhalten.
- Um die Trocknung der Isolierung zu beschleunigen bzw. die Trocknungsphasen zu verkürzen, kann vorsichtiges abblasen mit Druckluft oder einem haushaltsüblichen Fön hilfreich sein. Zum schnelleren Trocknen der Isolierung kann das Modell auch für wenige Minuten* in einen Lichtofen (Licht härtegerät) gesetzt werden.

*Die benötigte Zeit im Licht härtegerät kann je nach Größe des Werkstückes und der Menge der Isolierung variieren. Der Gerätetyp spielt auch eine Rolle, mit dem Gerät Solidilite V von der Firma Shofu sollten bis zu 3 Minuten ausreichen.

- Ggf. Zahn- und Kieferunterschnitte ausblocken und die Dehnschraube/n und Drahtelemente in gewohnter Weise auf dem trockenen, isolierten Kunststoffmodell fixieren.
- Anschließend kann sofort mit der Kunststoffverarbeitung begonnen werden!

5. Verarbeitung Orthocryl® LC

Am Beispiel einer Dehnplatte

Orthocryl® LC trägt man grundsätzlich auf das trockene, nicht gewässerte, isolierte Modell auf. Die Position der Dehnschrauben auf dem Modell markieren und mit einer Spitzfräse (z.B. REF 123-598-00) ein Loch bzw. Schlitz für den Schraubenhalter bohren. Die Bohrung im Modell mit erwärmten Wachs (z.B. REF 119-150-00) füllen und die Dehnschraube mit dem unteren, basalen Anteil des Halters einstecken. Nach dem Erhärten des Wachses die Dehnschraube entnehmen.

Die gebogenen Drahtelemente mit Klebewachs (REF 122-300-00) am Modell befestigen.

Isolieren des Modelles wie unter Punkt 4.1 beschrieben.

Anschließend kann sofort mit der Kunststoffverarbeitung begonnen werden!

Die entnommene Dehnschraube komplett mit Orthocryl® LC umschließen (Abb. 6). Dabei ist darauf zu achten, dass die Dehnschraube komplett in Kunststoff eingebettet ist und keine Luftblasen vorhanden sind. Anschließend die Dehnschraube wieder in das mit Wachs ausgekleidete Loch stecken. Durch das Wachs im Loch wird die Stellung der Schraube so wiedergegeben, wie sie positioniert wurde.

An den Drahtretentionen Orthocryl® LC erst in den Zwischenräumen von Draht und Gipsmodell auftragen und dann den gesamten Draht einbetten (Abb. 7).

Anschließend Orthocryl® LC applizieren, bis die Apparatur in der gewünschten Form und Stärke (OK ca. 3 mm/ UK ca. 4 – 5 mm) aufgetragen ist (Abb. 8). Erfolgt dies nicht in einem Arbeitsgang, sollte man bei jedem Neuansetzen die Spitze der Kartusche minimal in das vorhandene Material tauchen. Dadurch vermeidet man Luftpfeinschlüsse zwischen den Schichten.

Abb. 6

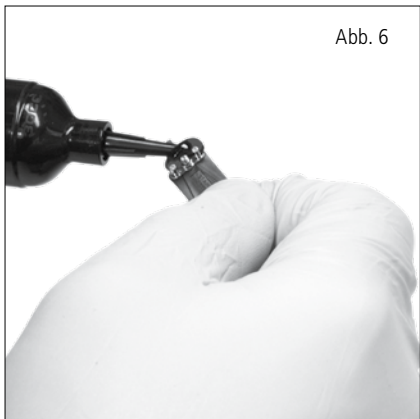


Abb. 7

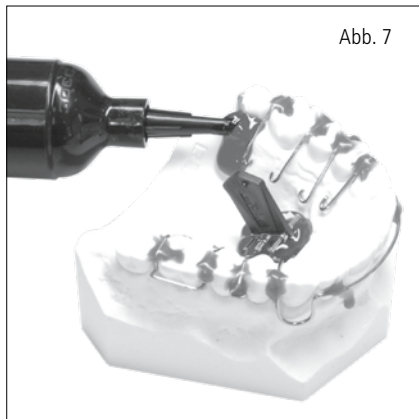


Abb. 8

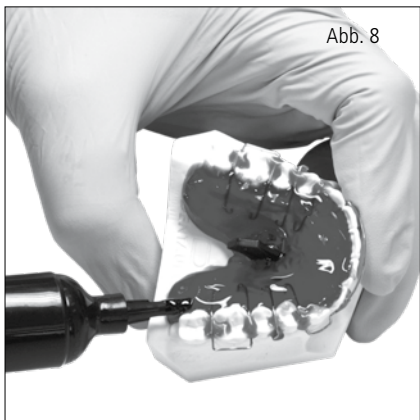


Abb. 9

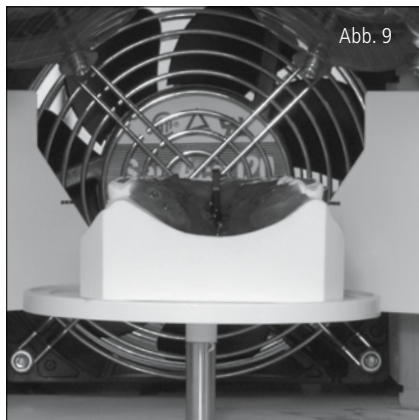
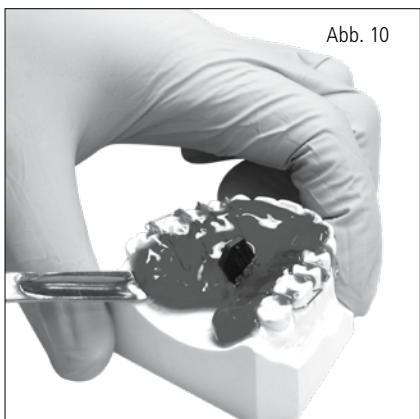


Abb. 10



Beseitigung von Luftblasen

Sollten beim Auftragen doch einmal Luftblasen entstehen, kann man diese mit einem spitzen Instrument, z.B. einer Sonde, öffnen und auffüllen. Oder man spritzt von unten Orthocryl® LC nach, so dass sich die Luftblase zur Oberfläche bewegt und auflöst.

Verwendung von farbigem Orthocryl® LC

Um ein sicheres Durchhärten der Farbschichten zu gewährleisten, empfehlen wir, zuerst eine Schicht farbloses Orthocryl® LC aufzutragen.

Orthocryl® Disco-Glimmer

Auf die erste Schicht Orthocryl® LC etwas Orthocryl® Disco-Glimmer direkt aus der Sprühflasche aufsprühen. Dann mit einer weiteren Schicht Orthocryl® LC bedecken.

Verwendung von Einlegemotiven

Auf die erste Schicht Orthocryl® LC das ausgeschnittene Einlegemotiv, ungefähr in Höhe der Drahtretentionen, einlegen. Dann mit einer weiteren Schicht Orthocryl® LC bedecken.

5.1. Verarbeitung Orthocryl® LC Aufbisspaste

Am Beispiel eines Aktivators

Nachdem das Oberkiefer- und Unterkiefermodell unter Zuhilfenahme des Konstruktionsbisses in den Fixator gesetzt wurde*, werden die beiden Fixatorhälften wieder getrennt und die Modelle wie unter Punkt 5 beschrieben vorbereitet. Dann wird Orthocryl® LC im Oberkiefer palatinal und im Unterkiefer lingual aufgetragen. Danach wird die Orthocryl® LC Aufbisspaste mit einem Spatel oder Wachsmesser aus dem Tiegel entnommen und okklusal bzw. inzisal auf das Unterkiefermodell aufgetragen. Damit das Material in alle Bereiche vordringt und Luftpneinschlüsse im Aufbau (Aufbiss) vermieden werden, ist darauf zu achten, dass die Aufbisspaste mit etwas Überschuss aufgetragen wird.

Nachdem die Aufbisse aufgetragen wurden, werden die beiden Fixatorhälften wieder zusammengesetzt, evtl. Überschüsse entfernt und der geschlossene Fixator in das Lichtpolymerisationsgerät gesetzt.

*Durchschnittlich große Modelle finden bei platzsparendem Einbau (nahe der Rundteleskopstangen) in den Fixator 072-004-00 ausreichend Platz im Solidilite V Gerät der Firma Shofu.

6. Polymerisation

Die angegebenen Polymerisationszeiten beziehen sich auf das von uns empfohlene Lichtpolymerisationsgerät Solidilite V der Firma SHOFU Dental GmbH. Die Gebrauchsanweisung des Gerätes ist zu beachten.

Der Drehteller in der Belichtungskammer des genannten Gerätes ist in der Höhe verstellbar. Bei der Polymerisation der beschriebenen Dehnplatte sollte dieser Drehteller, entsprechend der Gebrauchsanweisung des Solidilite V Lichtpolymerisationsgerätes, ganz nach oben gestellt werden.

Die Polymerisation von Orthocryl® LC erfolgt in dem Lichtpolymerisationsgerät bei einer Wellenlänge von 400 – 550 nm und bei einer Lichtleistung von 4 x 150 Watt (600 Watt). Die Polymerisationszeit beträgt für Einzelkiefer 3 Min., für bimaxilläre Geräte 6 Min. (Abb. 9). Danach wird die Apparatur vorsichtig vom Modell genommen (Abb. 10) und nochmals – mit der basalen Seite nach oben – 1 bzw. 3 Min. belichtet.

Achtung!

Die auf der fertig polymerisierten Apparatur vorhandene Sauerstoff-Inhibitionsschicht (Schmierschicht) muss entfernt werden, siehe Punkt 7.

7. Entfernen der Inhibitionsschicht

Die Sauerstoff-Inhibitionsschicht (Schmierschicht) ist vollständig zu entfernen. Dazu trägt man das Orthocryl® LC Reinigungsmittel (REF 160-430-00) auf ein Stofftuch auf und entfernt die Schicht.

Achtung!

Um eine Patientengefährdung auszuschließen, ist unbedingt darauf zu achten, dass die Sauerstoff-Inhibitionsschicht (Schmierschicht) vollständig entfernt wird. (siehe Sicherheitsdatenblatt). Eine direkte Applikation im Mund ist nicht zulässig!

8. Ausarbeiten

Das Ausarbeiten von Apparaturen aus Orthocryl® LC erfolgt analog zum Orthocryl® Kaltpolymerisat. Es sollten allerdings keine kreuzverzahnten Hartmetallfräser verwendet werden. Besser geeignet sind solche, die einen Querhub haben bzw. Fräser für die Bearbeitung von Weichkunststoffen.

Die Vorpolutur erfolgt mit Silikonpolierern bzw. Sandpapier, danach mit Bimsmehl und Polierbürsten. Hochglanz wird mit Edelweiß-Poliermittel (REF 190-100-00 oder REF 190-200-00) und einem Leinenschwabbel erreicht.

Hinweis:

Bedingt durch die stabilisierenden Füllstoffe wirken Apparaturen aus Orthocryl® LC geringfügig milchig trüb.

9. Angaben zur Zusammensetzung

Siehe Sicherheitsdatenblatt.

10. Sicherheitshinweise

Zur Härtung von Orthocryl® LC sind Lichtpolymerisationsgeräte geeignet, die Licht mit einer Wellenlänge von 400 – 550 nm und einer Lichtleistung von 4 x 150 Watt (600 Watt) ausstrahlen.

Um den direkten Hautkontakt beim Verarbeiten von Orthocryl® LC zu vermeiden, empfehlen wir das Tragen von Schutzhandschuhen (z.B. Dermatril® Einmal-Schutzhandschuhe aus Spezial-Nitril, REF 162-907-00, REF 162-908-00, REF 162-909-00), siehe auch Sicherheitsdatenblatt.

Eine direkte Applikation von Orthocryl® LC im Mund ist nicht zulässig!

11. Lagerung und Haltbarkeit

Da es sich bei Orthocryl® LC um einen lichterhärtenden Kunststoff handelt, sind die Kartuschen nach Gebrauch zu verschließen und lichtgeschützt zu lagern.

Die Haltbarkeit beträgt bei original verschlossener Packung 30 Monate ab Herstellungsdatum:

- vor Verunreinigung und Sonneneinstrahlung schützen, da sonst eine vorzeitige Polymerisation ausgelöst werden kann

12. Hinweise zur Reinigung und Pflege von Apparaturen aus Orthocryl® LC

Um keine Probleme bezüglich der Hygiene zu bekommen, Apparaturen regelmäßig reinigen und bei Nichtgebrauch in frischem Wasser lagern. Diese Vorgehensweise verhindert das Entstehen einer Spaltkorrosion bzw. Braunfärbung der Drahtelemente.

Zur professionellen Reinigung in der Praxis empfehlen wir das activeblue Hochleistungs-Reinigungsgerät (REF 098-000-00). Zusammen mit der speziell für kieferorthopädische Apparaturen entwickelten activefluid Reinigungsflüssigkeit (REF 150-020-00) wird eine schnelle und effektive Reinigung der Zahnspangen von hartnäckigen Belägen und Zahnstein erreicht. Insbesondere in Bereichen, wo keine normale mechanische Reinigung (Zahnbürste) möglich ist.

13. Sonstige Hinweise

Sollten dem Anwender und/oder Patienten im Zusammenhang mit der Anwendung des Produktes auftretende schwerwiegende Vorfälle zur Kenntnis gelangen, sind diese dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Staates, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

14. Hinweise zur Entsorgung

Für die Entsorgung sind die jeweils gültigen nationalen Vorschriften, und wenn für die Produkte verfügbar, Angaben in den Sicherheitsdatenblättern, zu beachten.



Bitte Etikett beachten. Zusätzliche Hinweise finden Sie im Internet unter www.dentaurum.com (Erklärung der Etikettensymbole REF 989-313-00).

15. Lieferprogramm

Orthocryl® LC Start-Set

REF 160-400-00

Inhalt: Orthocryl® LC je Farbe 2 x 30 g (klar, rosa-transparent, blau), 1 Injektor, 50 Kartuschenspitzen und 1 Step-by-Step-Anleitung

Orthocryl® LC Start-Set, klar

REF 160-400-20

Inhalt: Orthocryl® LC, klar, 1 Injektor, 50 Kartuschenspitzen und 1 Step-by-Step-Anleitung

Orthocryl® LC Einzelpackungen und Zubehör

Enthalten im:

Bezeichnung	Menge		Start-Set	Start-Set, klar
Orthocryl® LC, klar	30 g	REF 160-401-00	2 x	6 x
Orthocryl® LC, rosa-transparent	30 g	REF 160-402-00	2 x	
Orthocryl® LC, blau	30 g	REF 160-404-00	2 x	
Aufbisspaste für Orthocryl® LC	50 g	REF 160-410-00		
Injektor für Orthocryl® LC	1	REF 160-420-00	•	•
Kartuschenspitzen für Orthocryl® LC	50	REF 160-421-00	•	•
Reinigungsflüssigkeit für Orthocryl® LC	100 ml	REF 160-430-00		
Isoliermittel	1000 ml	REF 162-800-00		
3D Isoliermittel	100 ml	REF 162-801-00		

16. Qualitätshinweise

Dentaurum versichert dem Anwender eine einwandfreie Qualität der Produkte. Der Inhalt dieser Gebrauchsanweisung beruht auf eigener Erfahrung. Der Anwender ist für die Verarbeitung der Produkte selbst verantwortlich. In Ermangelung einer Einflussnahme von Dentaurum auf die Verarbeitung durch den Anwender besteht keine Haftung für fehlerhafte Ergebnisse.

Dear customer,

Thank you for choosing a quality product from Dentaureum.

In order to achieve the best results with this product, it is important to carefully study and follow these Instructions for use.

Instructions for use cannot describe every eventuality and possible application. In case of questions or ideas, please contact your local representative.

As our products are regularly upgraded, we recommend that you always carefully read the current Instructions for use supplied with the product and stored in the internet at www.dentaureum.com, even though you may frequently use the same product.

1. Manufacturer

Dentaureum GmbH & Co. KG
Turnstraße 31 | 75228 Ispringen | Germany

2. General product description

Orthocryl® LC is a light-curing acrylic for removable and fixed orthodontic appliances. It can also be used to fabricate bite plates, anti-snoring devices and drilling templates for implants. Orthocryl® LC does not contain methyl methacrylate or dibenzoyl peroxide.

3. Form of presentation

Orthocryl® LC is delivered in opaque cartridges that fit the injector (REF 160-420-00) (Fig. 1). The Orthocryl® LC bite paste is available in opaque jars.

4. Preparation

It is mandatory to wear face protection/safety glasses (REF 162-920-00) and special protective gloves, e.g. Dermatril® disposable gloves made of special nitrile (REF 162-907-00, 162-908-00 and 162-909-00) to avoid direct skin contact when processing Orthocryl® LC. Please refer also to the corresponding safety data sheets.

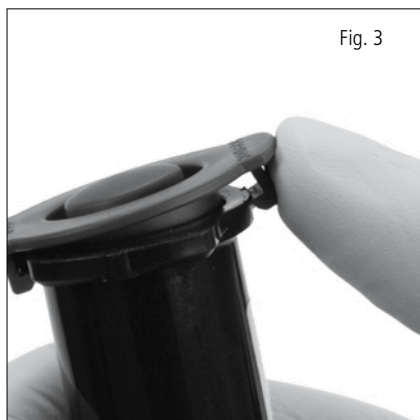
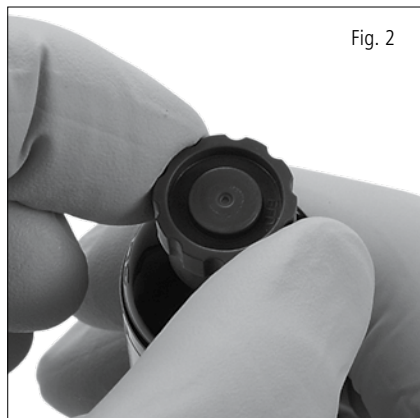
- Remove the small blue protective cap on the Orthocryl® LC cartridge by turning it anti-clockwise (Fig. 2).
- Remove the large blue protective cap on the Orthocryl® LC cartridge by pushing up the protruding flap (Fig. 3).
- If necessary, shorten an interchangeable cartridge tip (REF 160-421-00) to the length required and rotate onto the top of the cartridge as far as it will go (Fig. 4).
- The button on the upper side of the injector releases the forward and back feed of the injector plunger. Hold the button down and bring the plunger into initial position.
- Put the cartridge onto the injector and lock with a 90° turn (Fig. 5).
- Push the plunger forward whilst holding the button down until resistance is felt.
- Apply the emerging Orthocryl® LC onto wires, screws and models with care.

4.1 Separate plaster model / plastic model

Both plaster and plastic models **must** be given a layer of separating medium before Orthocryl® LC is applied.

When working with plaster models, we recommend using a special separating medium (REF 162-800-00) in order to attain a smooth, silky basal surface on the appliance and to avoid discolorations and plaster inclusions. It is not necessary to soak the model beforehand.

Plastic models **must** be given a layer of separating medium before Orthocryl® LC is applied in order to prevent the plastics from sticking. We recommend the 3D separating medium (REF 162-801-00). This is, however, not available in the USA.



4.1.1 Application of the separating medium (REF 162-800-00) on plaster models

- Apply the separating medium from the dosing bottle (REF 162-100-00) directly on the model and spread evenly using a brush.
- Stand the model on its back (tuber plane) so that excess fluid can drain away.
- After approx. 30 seconds, carefully blow away separating medium residues or droplets with compressed air and, if necessary, remove residues from screws and wire retentions with a dry brush.
- Application of the acrylic can start immediately afterwards!

4.1.2 Application of the 3D separating medium (REF 162-801-00) on plastic models

To fabricate dental models, we recommend using high quality plastic models that were made using DLP (Digital Light Processing). e. g. prime4me® base model (REF 430-110-10). Besides being highly accurate and therefore ensuring very precise fitting, these models allow for the usual process in the laboratory.

Due to the large variety of materials for model printing, it is essential to test the suitability of the 3D separating medium before its use.

- Apply the 3D separating medium evenly with a brush over the entire model before the expansion screw (or screws) and wire elements are finally fixed in place and allow the separating medium to dry thoroughly. To this end, apply the separating medium from the dosing bottle (REF 162-100-00) directly on the model and spread evenly using a brush.
- Stand the model on its back so that excess fluid can drain away.
- Allow the layer of separating medium to dry thoroughly.
- The separating medium is completely dry when it no longer feels sticky.
- Repeat the process in order to achieve an even separating layer everywhere.
- In order to accelerate the drying of the separating medium or to shorten the drying phases, careful blowing with compressed air or a household hair dryer can be helpful. For faster drying of the separating medium, the model can also be placed in a light curing unit for a few minutes*.

* The time required in the light curing unit may vary depending on the size of the workpiece and the amount of separating medium. The drying time also depends on the type of device – with the Solidilite V unit from Shofu, up to 3 minutes should be enough.

- If required, block out undercuts in the tooth/jaw area and fix the expansion screw(s) and wire elements as usual on the dried plastic model.
- Application of the acrylic can start immediately afterwards!

5. Processing Orthocryl® LC

Example: expansion plate

Orthocryl® LC is generally applied to the model that is dry and isolated but not hydrated. Mark the position of the expansion screws on the model and drill a hole or a groove with a conical bur (e.g. REF 123-598-00) for the screw holder. Fill the hole on the model with heated wax (e.g. REF 119-150-00) and insert the expansion screw with the lower, basal part of the holder. Remove the expansion screw after the wax has hardened.

Fix bent wire elements to the model with sticky wax (REF 122-300-00).

Isolate the model as described under point 4.1.

Application of acrylic can start immediately afterwards!

Apply Orthocryl® LC to the removed expansion screw so that the screw is completely surrounded by the material (Fig. 6). Please observe that the expansion screw is completely embedded in acrylic without any air bubbles. Afterwards insert the expansion screw back into the drilled hole with the wax coating. The wax in the hole ensures that the expansion screw settles in the same position as determined before.

With wire retentions, apply Orthocryl® LC to the space between wire and plaster model first and then embed the complete wire (Fig. 7).

Next, apply Orthocryl® LC until the desired form and thickness of the appliance (maxilla approx. 3 mm / mandible approx. 4 – 5 mm) is achieved (Fig. 8). Should this process require more than a single step, dip the tip of the cartridge slightly into the material already applied before each new step. This prevents air inclusions between the layers.

Fig. 6

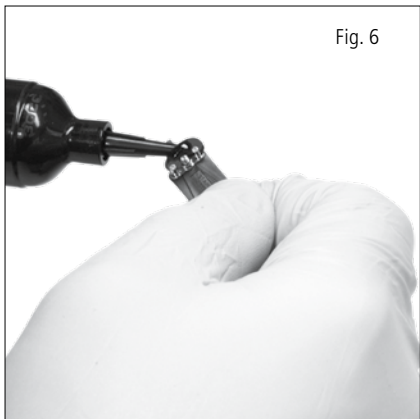


Fig. 7

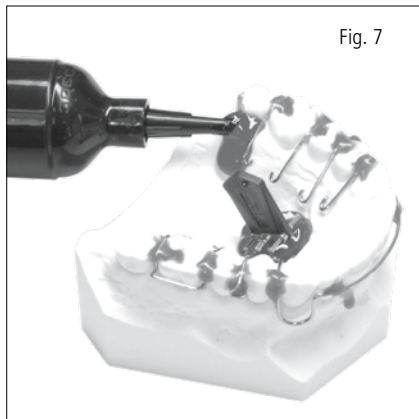


Fig. 8

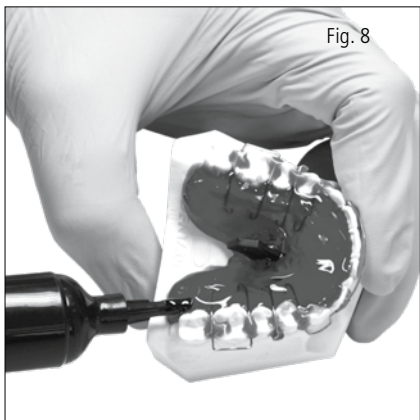


Fig. 9

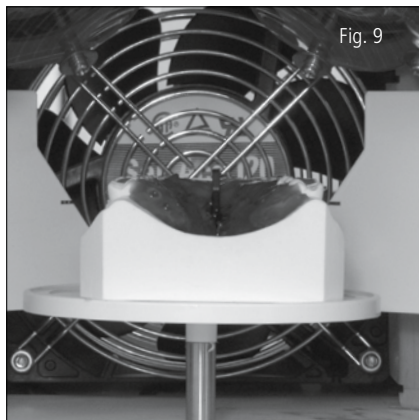
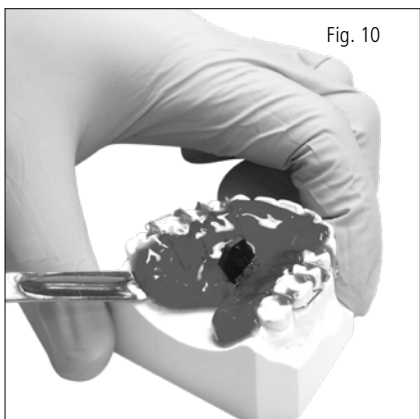


Fig. 10



Eliminating air bubbles

If air bubbles should build up during application, they can be opened with a pointed instrument, e.g. a probe, and filled. You can also inject additional Orthocryl® LC from underneath the air bubble so that it moves towards the surface and disintegrates.

Application of colored Orthocryl® LC

In order to guarantee secure hardening of the color layers, we recommend applying a layer of clear Orthocryl® LC first.

Orthocryl® Disco glitter

Spray a small amount of Orthocryl® Disco glitter on the first layer of Orthocryl® LC directly from the spray bottle. Then, cover it with another layer of Orthocryl® LC.

Application of decals

Place the cut decal on the first Orthocryl® LC layer, at about the height of the wire retentions. Then, cover it with another layer of Orthocryl® LC.

5.1. Application of the Orthocryl® LC bite paste

Example: activator

After the upper and lower model have been placed in the fixator by means of an activating bite*, both parts of the fixator are separated and models are prepared as described in section 5.

Orthocryl® LC is then applied to the palatal side of the upper jaw and to the lingual side of the lower jaw. The Orthocryl® LC bite paste is then taken from the jar with a spatula or a wax knife and applied onto the occlusal or the incisal part of the lower model. To ensure the material is entering all areas of the structure (bite ramp) and to avoid air bubbles, make sure you apply an excess amount of bite paste.

Following this, both parts of the fixator are put together again, the excess material is removed, if necessary, and the closed fixator is placed in the light-curing unit.

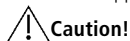
*There is enough space in the Solidilite V unit from Shofu for average-sized models if they are placed in the fixator 072-004-00 in a space-saving manner (close to telescopic bars).

6. Polymerization

The specifications on polymerization times refer to the recommended light-curing unit Solidilite V from SHOFU Dental GmbH, Germany. Please observe the instructions for use for this unit.

The rotary plate in the curing chamber is height-adjustable. During polymerization of the described expansion plate, the rotary plate should be at the highest position possible according to the instructions for use of the light-curing unit Solidilite V.

The polymerization of Orthocryl® LC in the light-curing unit takes place at a wave length of 400 – 550 nm and a light output of 4 x 150 watt (600 watt). The time of polymerization for a single jaw appliance is 3 minutes and 6 minutes for bimaxillary appliances (Fig. 9). Afterwards, carefully remove the appliance from the model (Fig. 10) and cure the appliance for further 1 – 3 minutes with the basal side up.



Caution!

Remove the air-inhibition layer (smear layer) on the polymerized appliance, see point 7.

7. Removing inhibition layer

Completely remove the air-inhibition layer (smear layer). Apply Orthocryl® LC cleaning liquid (REF 160-430-00) on a piece of fabric and remove the smear layer.



Caution!

To eliminate any kind of risk for the patient, it is essential that the air-inhibition layer (smear layer) is completely removed (see safety data sheet). Direct application in the mouth is not permitted!

8. Finishing

When finishing Orthocryl® LC appliances, proceed as with Orthocryl® cold polymer appliances. However, do not use cross-cut hard metal burs. Hard metal burs with transversal toothings or burs for soft acrylics are better suited.

Pre-polish the appliance with silicone polishers or sand paper, and then with pumice powder and polishing brushes. A high polish finish can be achieved with an Edelweiss acrylic polishing material (REF 190-100-00 or REF 190-200-00) and a cloth polishing brush.

Note:

Due to stabilizing fillers, Orthocryl® LC appliances exhibit a slight milky haze.

9. Composition

See safety data sheet.

10. Safety instructions

For curing Orthocryl® LC, use light-curing units that emit light at a wavelength of 400 – 550 nm and have a light output of 4 x 150 watt (600 watt).

In order to avoid direct skin contact with Orthocryl® LC during processing, we recommend wearing protective gloves (e.g. Dermatril® disposable nitrile gloves, REF 162-907-00, REF 162-908-00, REF 162-909-00), see safety data sheet.

Direct application of Orthocryl® LC in the mouth is not permitted!

11. Storage and shelf life

Since Orthocryl® LC is a light-curing acrylic, close cartridges after use and store away from light.

The shelf life in the closed original package is 30 months from the date of fabrication:

- Protect from contamination and sunlight as they may cause premature polymerization.

12. Cleaning and disinfecting Orthocryl® LC appliances

Appliances should be cleaned regularly and stored in water when not in use to prevent problems with hygiene. This procedure prevents crack corrosion or brown discoloration of the wire components.

For professional cleaning in practices, we recommend using the activeblue high performance cleaning unit (REF 098-000-00). In combination with activefluid cleaning liquid (REF 150-020-00), specifically developed for orthodontic appliances, fast and effective cleaning of plaque and tartar is ensured, especially in areas that cannot be cleaned with a normal tooth brush.

13. Additional tips

Should the user and/or the patient become aware of serious problems arising from the use of the product, it is important that the manufacturer and the competent authority in the country in which the user and/or the patient is resident is informed accordingly.

14. Notes on disposal

When disposing of the product, please adhere to the national regulations that are valid for your region and - if available - the details outlined in the safety data sheets.



**Please refer to the label. Additional information can be found at www.dentaurum.com
(Explanation of the symbols REF 989-313-00).**

15. Delivery program

Orthocryl® LC starter set

REF 160-400-00

Content: Orthocryl® LC, 2 x 30 g of each color (clear, transparent pink, blue), 1 injector, 50 cartridge tips and step-by-step instructions

Orthocryl® LC starter set, clear

REF 160-400-20

Content: Orthocryl® LC, clear, 1 injector, 50 cartridge tips and step-by-step instructions

Orthocryl® LC single cartridges and accessories

Designation	Quantity		Included in:	
			starter set	starter set, clear
Orthocryl® LC, clear	30 g	REF 160-401-00	2 x	6 x
Orthocryl® LC, transparent pink	30 g	REF 160-402-00	2 x	
Orthocryl® LC, blue	30 g	REF 160-404-00	2 x	
Bite paste for Orthocryl® LC	50 g	REF 160-410-00		
Injector for Orthocryl® LC	1	REF 160-420-00	•	•
Cartridge tips for Orthocryl® LC	50	REF 160-421-00	•	•
Cleaning liquid for Orthocryl® LC	100 ml	REF 160-430-00		
Separating medium	1000 ml	REF 162-800-00		
3D separating medium	100 ml	REF 162-801-00		

16. Quality

Dentaurum ensures faultless quality of its products. These recommendations are based upon Dentaurum's own experiences. The user is solely responsible for the processing of the products. Responsibility for failures cannot be taken, as we, Dentaurum, have no influence on the processing on site.

Chère Cliente, cher Client,

Nous vous remercions d'avoir choisi un produit de la qualité Dentaaurum.

Pour une utilisation sûre et pour que vous et vos patients puissiez profiter pleinement des divers champs d'utilisation que couvre ce produit, nous vous conseillons de lire très attentivement son mode d'emploi et d'en respecter toutes les instructions.

Un mode d'emploi ne peut décrire de manière exhaustive tous les aspects liés à l'utilisation d'un produit. Si vous avez des questions, votre représentant sur place est à votre service pour y répondre et prendre note de vos suggestions.

En raison du développement constant de nos produits, nous vous recommandons, malgré l'utilisation fréquente du même produit, la lecture attentive du mode d'emploi actualisé ci-joint (cf. également sur Internet sous www.dentaaurum.com).

1. Fabricant

Dentaaurum GmbH & Co. KG
Turnstraße 31 | 75228 Ispringen | Allemagne

2. Description générale du produit

Orthocryl® LC est une résine photopolymérisable pour appareils orthodontiques amovibles. De plus, Orthocryl® LC peut servir à la fabrication de gouttières, de dispositifs pour le traitement des ronchopathies et de gabarits de forage implantaire. Orthocryl® LC ne contient pas de méthacrylate de méthyle ni de peroxyde de dibenzoyl !

3. Présentation

Orthocryl® LC est proposée dans des cartouches opaques assorties à l'injecteur (REF 160-420-00), (fig. 1). La pâte pour articulé pour Orthocryl® LC est disponible dans des pots opaques.

4. Préparation

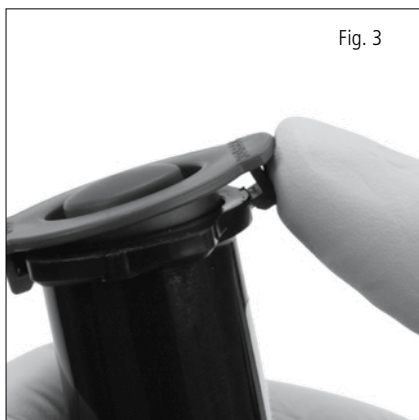
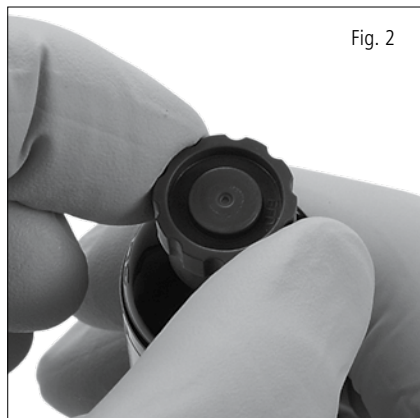
Afin d'éviter tout contact direct d'Orthocryl® LC avec la peau lors de sa mise en œuvre (REF 162-920-00), le port d'un masque/de lunettes de protection ainsi que de gants de protection est obligatoire (p. ex. gants jetables Dermatril® en nitrile spécial REF 162-907-00, 162-908-00 et 162-909-00), voir aussi la fiche de données de sécurité.

- Tournez le petit bouchon de protection bleu de la cartouche Orthocryl® LC dans le sens antihoraire et enlevez-le (fig. 2).
- Otez le grand bouchon bleu de la cartouche Orthocryl® LC en soulevant les languettes saillantes (fig. 3).
- Raccourcissez, s'il y a lieu, l'embout de cartouche amovible (REF 160-421-00) pour lui donner la dimension souhaitée et glissez-le sur l'orifice de la cartouche en effectuant un mouvement rotatif jusqu'à atteindre la butée (fig. 4).
- Le bouton se trouvant sur le côté supérieur de l'injecteur permet de libérer le piston de l'injecteur, afin qu'il puisse se mouvoir en avant ou en arrière. En maintenant enfoncé ce bouton, placez le piston de l'injecteur dans sa position initiale.
- Placez la cartouche sur l'injecteur et bloquez-la en lui imprimant une rotation sur 90° (fig. 5).
- En maintenant enfoncé le bouton se trouvant sur le côté supérieur de l'injecteur, faites avancer le piston jusqu'à ressentir une résistance.
- Appliquez délicatement la résine Orthocryl® LC qui sort de l'embout de la cartouche sur les fils, les vis et le modèle.

4.1 Isolation du modèle en plâtre / modèle en résine

Les modèles en plâtre tout comme les modèles en résine **doivent** être isolés avant toute application d'Orthocryl® LC. Pour que l'intrados de l'appareil soit bien lisse et satiné et ne présente ni décolorations ni inclusions de plâtre lors de l'utilisation des modèles en plâtre, nous recommandons d'isoler le modèle avec un isolant spécial (REF 162-800-00). Il n'est pas nécessaire d'éliminer préalablement l'air du modèle (hydratation).

Les modèles en résine **doivent** être isolés avant toute application d'Orthocryl® LC, afin d'éviter toute liaison des résines. Nous recommandons l'isolant 3D (REF 162-801-00) ; produit non disponible aux Etats-Unis.



4.1.1 Utilisation de l'isolant (REF 162-800-00) sur les modèles en plâtre

- Appliquez directement l'isolant sur le modèle à partir d'un flacon doseur (REF 162-100-00), puis étalez-le uniformément au moyen d'un pinceau.
- Retournez ensuite le modèle (plan des tubérosités), afin que l'isolant excédentaire puisse s'écouler.
- Au bout d'env. 30 secondes, éliminez les résidus ou les perles d'isolant de la vis et des fils en utilisant avec précaution de l'air comprimé et, le cas échéant, un pinceau sec.
- Vous pouvez ensuite commencer, sans plus attendre, la mise en œuvre de la résine !

4.1.2 Utilisation de l'isolant 3D (REF 162-801-00) sur les modèles en résine

Pour la fabrication des appareils dentaires, nous recommandons des modèles de qualité, entièrement en résine et fabriqués par le procédé DLP (Digital Light Processing), p. ex. modèle de base prime4me® (REF 430-110-10). Ces modèles permettent de reproduire fidèlement les détails, ce qui assure un ajustage précis des appareils. De plus, le travail en laboratoire se fait comme à l'accoutumée.

L'éventail des matériaux pour l'impression des modèles étant vaste, il convient de tester la compatibilité de l'isolant 3D avec le matériau en question avant utilisation.

- Avant la fixation définitive de l'écarteur / des écarteurs et des éléments filaires, appliquez l'isolant 3D uniformément et de manière couvrante sur le modèle à l'aide d'un pinceau et laissez bien sécher. Pour ce faire, appliquez directement l'isolant sur le modèle à l'aide d'un flacon doseur (REF 162-100-00), puis étalez-le uniformément au moyen d'un pinceau.
- Retournez ensuite le modèle (plan des tubérosités), afin que l'isolant excédentaire puisse s'écouler.
- Bien laisser sécher la couche isolante.
- L'isolant est complètement sec lorsque ce dernier ne colle plus au toucher.
- Répétez l'opération afin d'obtenir une couche isolante suffisamment couvrante.

• Pour accélérer le séchage de l'isolation ou raccourcir les phases de séchage, il peut s'avérer utile de souffler délicatement avec de l'air comprimé ou avec un sèche-cheveux domestique. Pour faire sécher rapidement le modèle, on peut placer ce dernier pendant quelques minutes* dans un four (appareil de photopolymérisation).

* Le temps de séjour dans l'appareil de photopolymérisation peut varier en fonction de la taille de la pièce d'ouvrage et de la quantité d'isolant. Le type d'appareil joue également un rôle – avec l'appareil Solidilite V de Shofu, jusqu'à 3 minutes devraient suffire.

- Comblez, s'il y a lieu, les contre-dépouilles des dents et de la mâchoire et fixez l'écarteur / les écarteurs ainsi que les éléments filaires, comme d'habitude, sur le modèle en résine sec et isolé.
- Vous pouvez ensuite commencer, sans plus attendre, la mise en œuvre de la résine !

5. Mise en œuvre d'Orthocryl® LC

Par l'exemple d'une plaque d'expansion

Orthocryl® LC doit être appliquée sur un modèle sec, non hydraté et bien isolé. Marquez la position des écarteurs sur le modèle et, à l'aide d'une fraise pointue (p. ex. REF 123-598-00), réalisez une perforation ou une fente destinée à recevoir le porte-écarteur. Remplissez de cire chauffée (REF 119-150-00) la perforation réalisée sur le modèle et introduisez-y le bas du porte-écarteur. Retirez l'écarteur une fois la cire durcie.

Fixez les éléments filaires pliés sur le modèle à l'aide de cire collante (REF 122-300-00).

Isolez le modèle tel qu'indiqué au point 4.1.

Par la suite, vous pouvez commencer, sans plus attendre, la mise en œuvre de la résine !

Entourez complètement l'écarteur déposé d'Orthocryl® LC (fig. 6). Bien veiller à ce que l'écarteur soit complètement ancré dans la résine et qu'il n'y ait pas de bulles d'air. Remettez ensuite l'écarteur dans la perforation tapissée de cire. Grâce à la cire présente dans la perforation, la position de la vis sera la même que celle déterminée auparavant.

Au niveau des rétentions des fils, appliquez Orthocryl® LC tout d'abord dans les espaces situés entre le fil et le modèle en plâtre, puis sur tout l'ensemble du fil (fig. 7).

Appliquez ensuite Orthocryl® LC jusqu'à ce que l'appareil présente la forme et l'épaisseur souhaitées (maxillaire env. 3 mm / mandibule env. 4 à 5 mm) (fig. 8). Si cette opération n'est pas effectuée en un seul temps, il faudra replonger légèrement l'extrémité de la cartouche dans le matériau existant avant de reprendre l'opération. Ceci permet d'éviter les inclusions d'air entre les couches.

Fig. 6

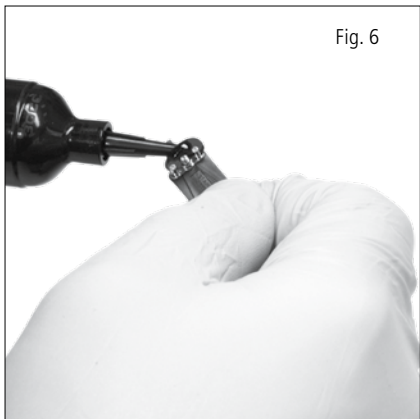


Fig. 7

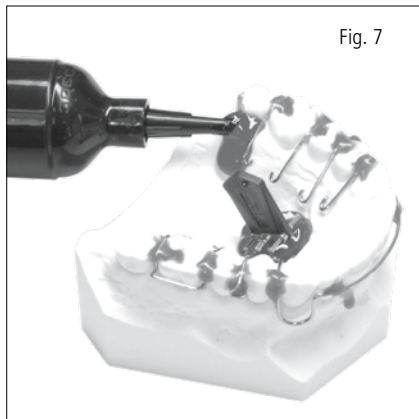


Fig. 8

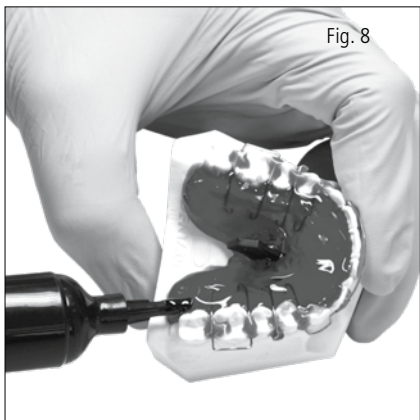


Fig. 9

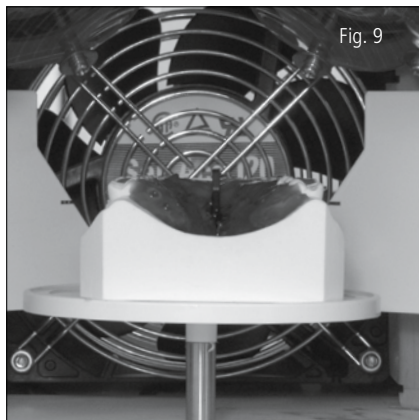
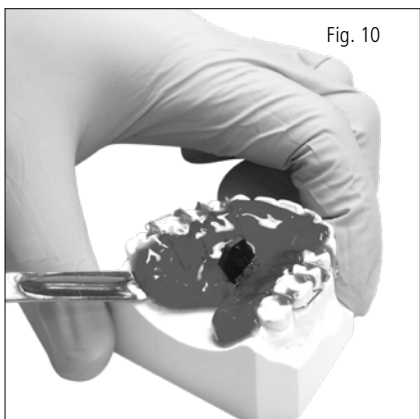


Fig. 10



Élimination des bulles d'air

Si malgré tout des bulles d'air venaient à se former, vous pouvez les ouvrir à l'aide d'un instrument pointu (p. ex. une sonde) et les combler. Autre astuce : injectez à nouveau Orthocryl® LC par en-dessous, afin de faire remonter la bulle d'air en surface où elle disparaîtra.

Utilisation d'Orthocryl® LC coloré

Afin d'assurer un durcissement sûr des couches colorées, nous conseillons d'appliquer tout d'abord une couche d'Orthocryl® LC transparente.

Orthocryl® mica Disco

Appliquez sur la première couche d'Orthocryl® LC un peu d'Orthocryl® mica Disco directement à partir du flacon de pulvérisation. Recouvrez-la ensuite d'une autre couche d'Orthocryl® LC.

Utilisation des décalcomanies

Placez la décalcomanie découpée sur la première couche d'Orthocryl® LC, à peu près à hauteur des rétentions des fils. Recouvrez-la ensuite d'une autre couche d'Orthocryl® LC.

5.1. Mise en œuvre de la pâte pour articulé pour Orthocryl® LC

Par l'exemple d'un activateur

Une fois que la mise en articulateur des modèles maxillaire et mandibulaire a été effectuée au moyen d'un mordu d'articulé*, séparez à nouveau les deux parties de l'articulateur et préparez les modèles conformément aux instructions fournies au point 5.

Appliquez ensuite Orthocryl® LC sur le côté palatin du maxillaire et sur le côté lingual de la mandibule. Après cela, prélevez la pâte pour articulé pour Orthocryl® LC du pot à l'aide d'une spatule ou d'un couteau à cire et appliquez-la sur la face occlusale ou incisale du modèle mandibulaire. Afin de permettre au matériau de s'infiltrer dans toutes les zones et d'éviter des inclusions d'air dans la structure (pièce à mordre), appliquez une quantité généreuse de la pâte pour articulé.

Une fois que les pièces à mordre ont été enduites de matériau, assemblez à nouveau les deux parties de l'articulateur, éliminez, si besoin, la résine excédentaire et placez l'articulateur fermé dans l'appareil de photopolymérisation.

*Les modèles de taille moyenne, placés de manière peu encombrante (près des tiges télescopiques rondes) dans l'articulateur 072-004-00, ont suffisamment de place dans l'appareil Solidilite V de Shofu.

6. Polymérisation

Les temps de polymérisation indiqués se rapportent à l'appareil de photopolymérisation Solidilite V de SHOFU Dental GmbH, appareil dont nous recommandons l'utilisation. Respectez le mode d'emploi de l'appareil.

Le plateau tournant au sein de la chambre d'exposition de cet appareil est réglable en hauteur. Pour la polymérisation de la plaque d'expansion décrite, le plateau tournant devrait être placé tout en haut, conformément au mode d'emploi de l'appareil de photopolymérisation Solidilite V.

La polymérisation d'Orthocryl® LC se fait dans l'appareil de photopolymérisation, à une longueur d'onde de 400 – 550 nm et une puissance lumineuse de 4 x 150 Watt (600 Watt). Le temps de polymérisation est de 3 min pour une seule mâchoire, et de 6 min pour les appareils bimaxillaires (fig. 9). Après cela, retirez avec précaution l'appareil du modèle (fig. 10) et exposez-le une fois de plus à la lumière durant 1 à 3 min, avec la surface basale tournée vers le haut.



Attention !

La couche d'inhibition due à l'oxygène (couche poisseuse) présente sur l'appareil après polymérisation de ce dernier, doit être éliminée, voir point 7.

7. Elimination de la couche d'inhibition

Éliminez complètement la couche d'inhibition due à l'oxygène (couche poisseuse). Pour ce faire, imbibez un chiffon en tissu du liquide de nettoyage pour Orthocryl® LC (REF 160-430-00) et éliminez cette couche.



Attention !

Pour exclure tout risque pour le patient, il faut impérativement s'assurer que la couche d'inhibition due à l'oxygène (couche poisseuse) a été complètement éliminée (voir fiche de sécurité). Une application directe en bouche n'est pas autorisée !

8. Finition

La finition d'appareils confectionnés à partir d'Orthocryl® LC se fait comme celle des appareils fabriqués à partir de la résine autopolymérisable Orthocryl®. Évitez cependant d'utiliser des fraises au carbure à denture alternée. Optez plutôt pour des fraises à denture transversale ou des fraises pour l'usinage des résines molles.

Pour le prépolissage, utilisez des polissoirs en silicone ou du papier abrasif, ensuite de la poudre de ponce et des brosses à polir. Pour plus de brillance, utilisez l'agent de polissage Edelweiß (REF 190-100-00 ou REF 190-200-00) ainsi qu'une toile à polir.

Remarque :

En raison d'agents de charges stabilisants, les appareils fabriqués à partir d'Orthocryl® LC ont un aspect légèrement laiteux.

9. Informations relatives à la composition

Voir fiche de sécurité.

10. Consignes de sécurité

Pour faire durcir Orthocryl® LC, il convient d'utiliser des appareils de photopolymérisation ayant une longueur d'onde de 400 – 550 nm et une puissance lumineuse 4 x 150 Watt (600 Watt).

Pour éviter tout contact direct avec la peau lors de la mise en œuvre d'Orthocryl® LC, nous recommandons le port de gants de protection (p. ex. Dermatrill®, gants de protection jetables en nitrile spécial, REF 162-907-00, REF 162-908-00, REF 162-909-00), voir également la fiche de données sécurité.

Une application directe d'Orthocryl® LC en bouche n'est pas autorisée !

11. Stockage et durée de conservation

Orthocryl® LC étant une résine photopolymérisable, les cartouches doivent être refermées après usage puis stockées à l'abri de la lumière.

La durée de conservation dans l'emballage d'origine fermé est de 30 mois à compter de la date de fabrication :

- protéger contre les souillures et le rayonnement solaire, car cela pourrait entraîner une polymérisation précoce

12. Conseils relatifs au nettoyage et à l'entretien d'appareils fabriqués avec Orthocryl® LC

Pour éviter tout problème d'hygiène, nettoyez régulièrement les appareils et stockez-les dans l'eau fraîche lorsqu'ils ne sont pas utilisés. Cela préviendra les risques de corrosion interstitielle et de coloration brunâtre des éléments filaires.

Pour un nettoyage professionnel au cabinet, nous recommandons l'appareil de nettoyage haute performance activeblue (REF 098-000-00). Avec activefluid (REF 150-020-00), le liquide de nettoyage spécialement développé pour les appareillages orthodontiques, il est possible de nettoyer rapidement et efficacement ces derniers et de les débarrasser des dépôts tenaces de plaque dentaire et de tartre, en particulier dans les zones où un nettoyage mécanique normal (brosse à dents) n'est pas possible.

13. Autres remarques

Si l'utilisateur et/ou le patient vient à prendre connaissance d'incidents graves liés à l'usage du produit, il faut que le fabricant ainsi que l'autorité compétente de l'Etat dans lequel le praticien et/ou le patient est installé en soient informés.

14. Indications pour l'élimination

Pour l'élimination, respecter les dispositions nationales en vigueur et, s'il en existe pour les produits, les indications figurant dans les fiches de données de sécurité.



Référez-vous à l'étiquette. Pour des renseignements supplémentaires, rendez-vous sur notre site Internet www.dentaurum.com (Explication des symboles utilisés sur l'étiquette REF 989-313-00).

15. Gamme disponible

Set de démarrage Orthocryl® LC

REF 160-400-00

Conditionnement : Orthocryl® LC 2 x 30 g par couleur (clair, rose-transparent, bleu), 1 injecteur, 50 embouts de cartouche et 1 mode d'emploi « step-by-step »

Set de démarrage Orthocryl® LC, clair

REF 160-400-20

Conditionnement : Orthocryl® LC, clair, 1 injecteur, 50 embouts de cartouche et 1 mode d'emploi « step-by-step »

Réassort et accessoires Orthocryl® LC

Désignation	Quantité	REF	Inclus dans :	
			Set de démarrage	Set de démarrage, clair
Orthocryl® LC, clair	30 g	REF 160-401-00	2 x	6 x
Orthocryl® LC, rose-transparent	30 g	REF 160-402-00	2 x	
Orthocryl® LC, bleu	30 g	REF 160-404-00	2 x	
Pâte pour articulé pour Orthocryl® LC	50 g	REF 160-410-00		
Injecteur pour Orthocryl® LC	1	REF 160-420-00	•	•
Embouts de cartouche pour Orthocryl® LC	50	REF 160-421-00	•	•
Liquide de nettoyage pour Orthocryl® LC	100 ml	REF 160-430-00		
Isolant	1000 ml	REF 162-800-00		
Isolant 3D	100 ml	REF 162-801-00		

16. Remarques au sujet de la qualité

Dentaurum garantit à l'utilisateur une qualité irréprochable des produits. Le contenu du présent mode d'emploi repose sur notre propre expérience. L'utilisateur est personnellement responsable de la mise en œuvre des produits. N'ayant aucune influence sur leur manipulation par ce dernier, Dentaurum ne peut être tenue pour responsable de résultats inexacts.

Estimado cliente

Le agradecemos que se haya decidido por un producto de calidad de la casa Dentaaurum.

Para que Ud. pueda emplear este producto de forma segura y fácil y obtener los mayores beneficios posibles del mismo para Ud. y los pacientes, debe ser leído detenidamente y observado este modo de empleo.

En las instrucciones de uso no se pueden describir todos los pormenores de una posible aplicación. Por eso disponemos de un servicio telefónico de atención al cliente para que pueda hacer sus preguntas y sugerencias.

Debido al permanente desarrollo de nuestros productos, recomendamos leer una y otra vez atentamente el modo de empleo actualizado anexo al producto o bien el modo de empleo que Ud. encontrará en internet en www.dentaaurum.com, aun cuando Ud. utilice el mismo producto frecuentemente.

1. Fabricante

Dentaaurum GmbH & Co. KG
Turnstraße 31 | 75228 Ispringen | Alemania

2. Descripción general del producto

Orthocryl® LC es una acrílico fotopolimerizable para aparatos de ortodoncia fijos y removibles. Asimismo, también puede usarse Orthocryl® LC para fabricar férulas de mordida, aparatos antirronquidos y guías de fresado para la implantología. Orthocryl® LC no contiene metacrilato de metilo ni peróxido de dibenzoilo.

3. Presentación

Orthocryl® LC se suministra en cartuchos opacos indicados para el inyector (REF 160-420-00) (fig. 1). La pasta de mordida Orthocryl® LC se suministra en crisoles opacos.

4. Preparación

Para evitar el contacto directo con la piel al procesar Orthocryl® LC recomendamos el uso de mascarillas de protección/gafas de seguridad (REF 162-920-00) y guantes de protección especiales, por ejemplo, guantes de protección desechables Dermatril® de nitrilo especial (REF 162-907-00, 162-908-00 y 162-909-00), véase también la hoja de datos de seguridad.

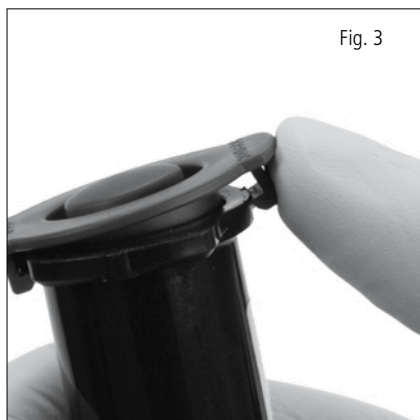
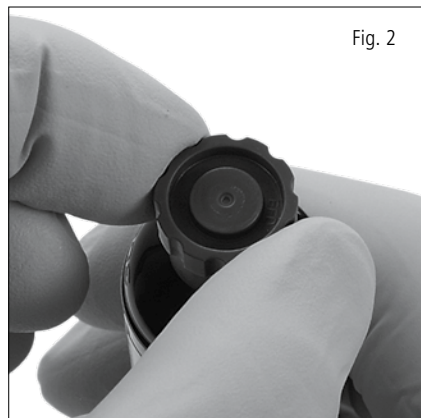
- Quite la pequeña tapa de protección azul del cartucho de Orthocryl® LC girándola en sentido contrario a las agujas del reloj (fig. 2).
- Quite el tapón de protección azul grande del cartucho de Orthocryl® LC presionando hacia arriba la pestaña que sobresale (fig. 3).
- Corte la punta del cartucho intercambiable (REF 160-421-00) con la longitud deseada y encaje la abertura del cartucho con un movimiento giratorio hasta el tope (fig. 4).
- El botón de la parte superior del inyector desbloquea el movimiento hacia delante y hacia atrás del punzón del inyector. Poner el punzón del inyector en la posición de inicio manteniendo el botón pulsado.
- Introduzca el cartucho en el inyector y bloquee con un giro de 90° (fig. 5).
- Mantener el botón de la parte superior del inyector pulsado mientras se empuja el punzón hasta el tope.
- Aplicar con cuidado el Orthocryl® LC emergente en los alambres, tornillos y en el modelo.

4.1 Aislar modelo de yeso/modelo de acrílico

Tanto los modelos de yeso como los modelos de acrílico **deberán** aislarse antes de aplicar Orthocryl® LC.

Para obtener un aparato de superficie basal lisa, de brillo sedoso, sin decoloraciones ni inclusiones de yeso, recomendamos aplicar al modelo el aislante especial (REF 162-800-00). No es necesaria una desgasificación previa (inmersión en agua) del modelo.

Hay que aplicar una capa de aislante a los modelos de acrílico antes de aplicar Orthocryl® LC para evitar que se pegue. Recomendamos usar el barniz aislante 3D (REF 162-801-00), no disponible en EE.UU.



4.1.1 Aplicación del aislante (REF 162-800-00) en modelos de yeso

- Aplique el aislante con frasco dosificador (REF 162-100-00) directamente al modelo y distribúyalo uniformemente con un pincel.
- Ponga el modelo sobre el dorso (plano de la tuberosidad) para que el aislante sobrante pueda escurrir.
- Después de aprox. 30 segundos eliminar con cuidado los restos o perlas de aislante soplando con aire comprimido y, si es necesario, utilizar un pincel para eliminarlos de los tornillos y las retenciones de alambre.
- A continuación, se puede empezar de inmediato con la aplicación del acrílico.

4.1.2 Aplicación del aislante 3D (REF 162-801-00) en modelos de acrílico

Para la elaboración de placas removibles recomendamos usar modelos completos de resina de alta calidad, fabricados en DLP (Digital Light Processing), por ejemplo el modelo de base prime4me® (REF 430-110-10). Además del altísimo nivel de detalle y el consiguiente ajuste preciso del aparato, estos modelos garantizan el trabajo habitual en el laboratorio.

Con la gran variedad de materiales utilizados para la impresión de modelos, la idoneidad del barniz aislante 3D debe ser probada antes de su uso.

- Antes de la fijación final de los tornillos de expansión y de los elementos de alambre, aplique el barniz aislante 3D con un pincel para aislante uniformemente sobre el modelo y deje que el aislante se seque por completo. Para ello, aplique el aislante con frasco dosificador (REF 162-100-00) directamente al modelo y distribúyalo uniformemente con un pincel.
- Poner el modelo sobre el dorso (a nivel de la tuberosidad maxilar) para que el aislante sobrante pueda escurrir.
- Deje que la capa aislante se seque bien.
- La capa aislante está completamente seca, cuando ya no se sienta pegajosa.
- Repita el procedimiento para obtener una capa aislante suficiente y que cubra completamente.
- Para acelerar el secado de la capa aislante, es recomendable soplar la capa cuidadosamente con aire comprimido o un secador común. Otra opción para acelerar el secado del aislante es colocar el modelo en una unidad de fotopolimerización por unos pocos minutos*.

* El tiempo requerido en la unidad de fotopolimerización varía según el tamaño de la pieza y la cantidad de barniz aislante. También depende del tipo de unidad – con la unidad Solidilite V de la empresa Shofu deberían alcanzar unos 3 minutos.

- En caso necesario, cubra con cera los socavados de los dientes y de la mandíbula y fije los tornillos de expansión y los elementos de alambre como de costumbre en el modelo de acrílico seco.
- A continuación, se puede empezar de inmediato con la aplicación del acrílico.

5. Utilización de Orthocryl® LC

Tomando como ejemplo una placa de expansión.

Orthocryl® LC se aplica, principalmente, sobre un modelo seco, aislado y no humedecido. Marcar la posición del tornillo de expansión en el modelo y realizar un orificio o una ranura para el soporte del tornillo con una fresa cónica (por ejemplo, REF 123-598-00). Rellenar el orificio del modelo con cera calentada (por ejemplo, REF 119-150-00) e introducir la parte inferior basar del soporte del tornillo de expansión. Una vez endurecida la cera, retirar el tornillo de expansión.

Fijar los elementos de alambre en el modelo con cera adhesiva (REF 122-300-00).

Aísle el modelo según las indicaciones en 4.1.

A continuación, se puede empezar de inmediato con la aplicación del acrílico.

Cubra por completo el tornillo de expansión retirado cubierto con Orthocryl® LC (fig. 6). En este punto, hay que prestar atención a que el tornillo esté totalmente sumergido en el acrílico, sin burbujas de aire. A continuación, volver a introducir el tornillo de expansión en el orificio revestido de cera. Gracias a la cera del orificio, el tornillo adopta la misma posición que se había determinado antes.

En las retenciones de alambre, primero cubra con Orthocryl® LC los espacios entre el alambre y el modelo de yeso, y después revista el alambre entero (fig. 7).

Fig. 6

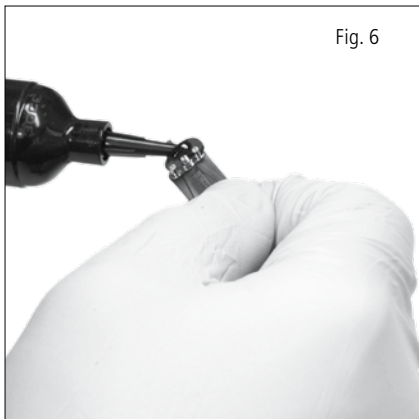


Fig. 7

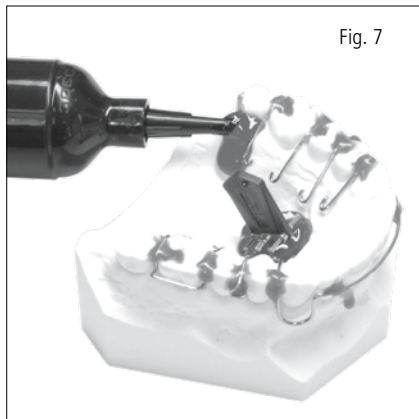


Fig. 8

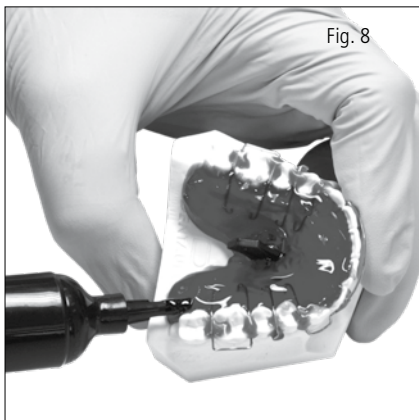


Fig. 9

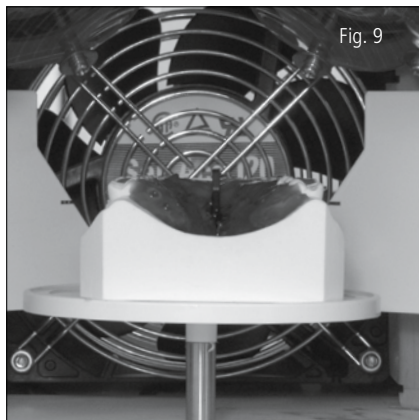
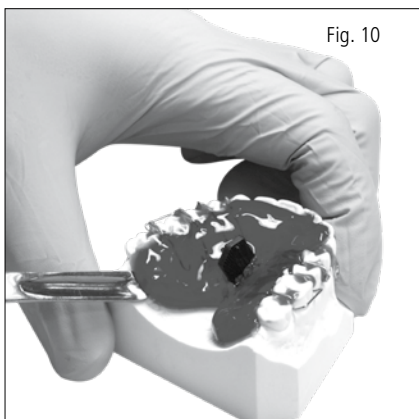


Fig. 10



A continuación, aplique Orthocryl® LC hasta que el aparato tenga la forma y el espesor deseado (maxilar superior aprox. 3 mm / maxilar inferior aprox. 4 – 5 mm) (fig. 8). Si el proceso requiere más de una capa, sumergir la punta del cartucho en el material ya existente al comenzar con la próxima capa. Esto evita la formación de burbujas de aire entre las capas.

Eliminación de burbujas

Si se forman burbujas durante la aplicación, estas pueden abrirse y llenarse con un instrumento puntiagudo, por ejemplo, con una sonda dental. Otra posibilidad es inyectar más Orthocryl® LC debajo de la burbuja para que esta se mueva hasta la superficie y se deshaga.

Uso de Orthocryl® LC de color

Para garantizar un endurecimiento seguro de las capas de color, recomendamos aplicar primero una capa de Orthocryl® LC incoloro.

Mica Disco Orthocryl®

Sobre la primera capa de Orthocryl® LC rociar un poco de micas Disco Orthocryl® directamente desde el frasco para rociar. A continuación, cubrir con otra capa de Orthocryl® LC.

Uso de figuritas

Colocar figuritas recortadas sobre la primera capa de Orthocryl® LC, aproximadamente a la altura de las retenciones de alambre. A continuación, cubrir con otra capa de Orthocryl® LC.

5.1. Utilización de la pasta de mordida Orthocryl® LC

Tomando como ejemplo un activador.

Después de posicionar los modelos del maxilar superior y del maxilar inferior en el fijador con ayuda de la mordida constructiva* volver a separar las dos mitades del fijador y preparar los modelos como se indica en el punto 5.

Después, aplicar Orthocryl® LC en la parte palatina del maxilar superior y en la parte lingual del maxilar inferior. A continuación, sacar la pasta de mordida Orthocryl® LC del crisol con una espátula o con un bisturí para cera y aplicarla sobre la parte oclusal o incisal del modelo del maxilar inferior. Para que el material penetre por todas partes y para evitar la formación de burbujas en la estructura (pieza de mordida), hay que aplicar la pasta de mordida con un poco de exceso.

Después de aplicar la pasta de mordida, volver a unir las dos mitades del fijador quitando el exceso si es necesario, y colocar el fijador cerrado en la máquina de fotopolimerización.

*Si se colocan bien (cerca de las varillas telescópicas redondas), los modelos de tamaño normal suelen tener espacio suficiente en el fijador 072-004-00 de la máquina Solidilite V de Shofu.

6. Polimerización

Los tiempos de polimerización indicados se refieren a la máquina de fotopolimerización Solidilite V de SHOFU Dental GmbH. Preste atención al modo de empleo de la máquina.

La altura del plato giratorio de la cámara de exposición de la máquina mencionada es regulable. Para la polimerización del aparato de expansión descrito, este plato giratorio debe estar en la posición más alta posible de acuerdo con las instrucciones de uso de la máquina de fotopolimerización Solidilite V.

La polimerización de Orthocryl® LC se realiza en la máquina de fotopolimerización con una longitud de onda de 400 – 550 nm y una potencia luminica de 4 x 150 vatios (600 vatios). El tiempo de polimerización para cada maxilar es de 3 min y de 6 min para los aparatos bimaxilares (fig. 9). A continuación, retirar el aparato con cuidado del modelo (fig. 10) y polimerizar el aparato con el lado basal hacia arriba 1 o 3 minutos.



Atención:

Retire la capa de inhibición de oxígeno existente en el aparato ya polimerizado (barrillo dental), véase el punto 7.

7. Eliminar el barrillo dental

La capa de inhibición de oxígeno (barrillo dental) debe eliminarse por completo. Para ello aplique el líquido de limpieza Orthocryl® LC (REF 160-430-00) sobre un trapo y elimine la capa.



Atención:

Para evitar riesgos para el paciente, asegúrese de que la capa de inhibición de oxígeno (barrillo dental) haya sido eliminada por completo (véase la hoja de datos de seguridad). No aplicar directamente en la boca.

8. Acabado

El acabado de los aparatos fabricados con Orthocryl® LC se realiza del mismo modo que el acabado de los fabricados con el autopolimerizable en frío Orthocryl®. No obstante, no se deben utilizar fresas de metal duro con dentado cruzado. Las más adecuadas son las fresas de dentado transversal o las fresas para acrílicos blandos.

El prepulido se efectúa con pulidores de silicona o papel de lija, y después con polvo de piedra pómez y cepillos para pulir. Para un pulido muy brillante, se debe utilizar el líquido Edelweiß (REF 190-100-00 o REF 190-200-00) y un disco de pulido de tela.

Nota:

Debido a los aditivos estabilizadores de los aparatos fabricados con Orthocryl® LC, el tono es un poco turbio y lechoso.

9. Especificaciones sobre la composición

Véase la hoja de datos de seguridad.

10. Indicaciones de seguridad

Para el endurecimiento de Orthocryl® LC se deben utilizar máquinas de fotopolimerización que emitan luz con una longitud de onda de 400 – 550 nm y una potencia luminica de 4 x 150 vatios (600 vatios).

Para evitar el contacto directo con la piel durante la utilización de Orthocryl® LC, recomendamos el uso de guantes de protección desechables (por ejemplo, guantes de protección desechables Dermatril® de nitrilo especial, REF 162-907-00, REF 162-908-00, REF 162-909-00), véase también la hoja de datos de seguridad.

No aplicar Orthocryl® LC directamente en la boca.

11. Almacenamiento y tiempo de conservación

Dado que Orthocryl® LC es un acrílico fotopolimerizable, los cartuchos deben cerrarse después del uso y almacenarse protegidos de la luz.

El tiempo de conservación del envase original cerrado es de 30 meses a partir de la fecha de fabricación:

- Proteger de las impurezas y de la radiación directa del sol, ya que de lo contrario podría producirse una polimerización prematura.

12. Consejo para la limpieza e higiene de los aparatos de Orthocryl® LC

Para evitar los problemas relacionados con la higiene, los aparatos deben limpiarse con frecuencia y, cuando no se usen, deben guardarse en agua fresca. De esta manera se evita la formación de corrosión intersticial de fisuras y la consecuente coloración marrón de los elementos de alambre.


Para una limpieza profesional en la consulta, recomendamos el aparato de limpieza de alto rendimiento activeblue (REF 098-000-00). En combinación con el líquido de limpieza activefluid (REF 150-020-00) desarrollado específicamente para aparatos de ortodoncia, se consigue una limpieza rápida y efectiva de la placa y el sarro de los aparatos. Esto es importante sobre todo para las zonas donde la limpieza mecánica (con cepillo de dientes) no es posible.

13. Otras indicaciones

Si un usuario y/o paciente obtiene información sobre un incidente grave en relación con el uso del producto, deberá informar al fabricante y la autoridad responsable del país, en el que el usuario y/o el paciente esté registrado.

14. Indicaciones para la eliminación de desechos

Para la eliminación deben respetarse las normas nacionales en vigor, y si existe para los productos, la información pertinente de las hojas de datos de seguridad.

 **Lea la etiqueta con atención. Encontrará más información en internet en www.dentaurum.com (explicación de los símbolos REF 989-313-00).**

15. Gama de productos

Kit de inicio Orthocryl® LC

REF 160-400-00

Contenido: Orthocryl® LC, 2 x 30 g por color (incolore, rosa-transparente, azul), 1 inyector, 50 puntas de cartucho y 1 instrucciones paso a paso

Kit de inicio Orthocryl® LC, incoloro

REF 160-400-20

Contenido: Orthocryl® LC, incoloro, 1 inyector, 50 puntas de cartucho y 1 instrucciones paso a paso.

Envases individuales de Orthocryl® LC accesorios

Incluido en:

Designación	Cantidad	REF	Incluido en:	
			Kit de inicio	Kit de inicio, incoloro
Orthocryl® LC, incoloro	30 g	REF 160-401-00	2 x	6 x
Orthocryl® LC, rosa-transparente	30 g	REF 160-402-00	2 x	
Orthocryl® LC, azul	30 g	REF 160-404-00	2 x	
Pasta de mordida para Orthocryl® LC	50 g	REF 160-410-00		
Inyector para Orthocryl® LC	1	REF 160-420-00	•	•
Puntas de cartucho para Orthocryl® LC	50	REF 160-421-00	•	•
Líquido de limpieza para Orthocryl® LC	100 ml	REF 160-430-00		
Barniz aislante	1000 ml	REF 162-800-00		
Barniz aislante 3D	100 ml	REF 162-801-00		

16. Referencias de calidad

Dentaurum garantiza al usuario la calidad impecable de sus productos. Las indicaciones de estas instrucciones de uso están basadas en experiencias propias. El usuario es responsable del manejo de los productos. No respondemos por resultados incorrectos, debido a que Dentaurum no tiene influencia alguna en la forma de utilización por parte del usuario.

Notas

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Egregio Cliente,

La ringraziamo per aver scelto un prodotto Dentaureum di qualità.

Per utilizzare questo prodotto sul paziente in modo sicuro ed efficiente, le presenti modalità d'uso devono essere lette e seguite con molta attenzione.

Tenga presente che in ogni manuale d'uso non possono essere descritti tutti i possibili utilizzi dei materiali citati e pertanto rimaniamo a Sua completa disposizione qualora necessitasse di ulteriori spiegazioni.

Poiché i prodotti che commercializziamo sono il risultato di sempre nuovi sviluppi tecnologici, le raccomandiamo di rileggere sempre attentamente le modalità d'uso allegate o quelle presenti nel sito www.dentaureum.com anche in caso di ripetuto utilizzo dello stesso prodotto.

1. Fabbricante

Dentaureum GmbH & Co. KG
Turnstraße 31 | 75228 Ispringen | Germania

2. Descrizione generale del prodotto

Orthocryl® LC è una resina fotopolimerizzabile per la realizzazione di apparecchi ortodontici rimovibili e fissi. Orthocryl® LC può anche essere impiegata per la costruzione di splint occlusali, dispositivi antirussamento nonché dime chirurgiche implantari. Orthocryl® LC non contiene metilmetacrilato e perossido di benzoile.

3. Confezionamento

Orthocryl® LC viene fornita in cartucce opache da inserire in un apposito iniettore (REF 160-420-00) (Fig. 1). La pasta per bite Orthocryl® LC viene fornita in contenitore opaco.

4. Preparazione

Per evitare il contatto diretto della Orthocryl® LC con la pelle durante la lavorazione, è obbligatorio indossare occhiali/visiera (REF 162-920-00) e guanti di protezione, ad es. guanti protettivi monouso in nitrile (REF 162-907-00, 162-908-00 e 162-909-00), vedi anche scheda dati di sicurezza.

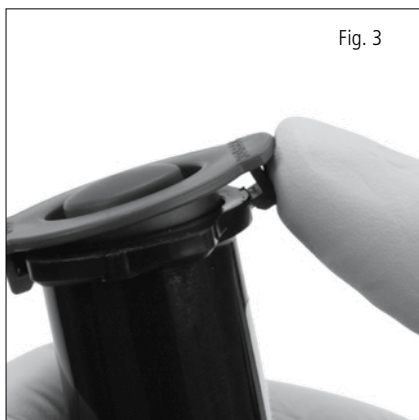
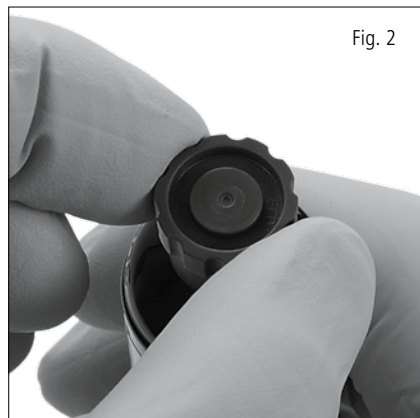
- Ruotare in senso antiorario e asportare il piccolo tappo blu presente sulla cartuccia di Orthocryl® LC (Fig. 2).
- Asportare il grosso tappo sul lato opposto della cartuccia di Orthocryl® LC facendo pressione sulla linguetta (Fig.3).
- Tagliare a piacere la punta di un ugello in plastica (REF 160-421-00) e inserirlo sull'estremità della cartuccia con una leggera rotazione, (Fig. 4).
- Il bottone posto sulla parte superiore dell'iniettore libera il pistone dello stesso. Tenendo premuto tale bottone, portare il pistone in posizione di partenza.
- Inserire la cartuccia nell'iniettore e fissarla ruotandola di 90° (Fig. 5).
- Tenendo premuto il bottone superiore dell'iniettore, portare il pistone a contatto con l'oggetto.
- Applicare con cautela l'Orthocryl® LC su fili, viti e modello.

4.1 Isolamento di modelli in gesso/prototipati

Sia i modelli in gesso che quelli prototipati in resina devono essere isolati prima dell'applicazione.

Per ottenere una superficie basale liscia e semilucida dell'apparecchio utilizzando modelli in gesso senza decolorazioni o inclusioni di gesso, si consiglia di isolare il modello con l'apposito isolante (REF 162-800-00). Prima dell'isolamento, non è necessario degassificare (bagno maria) il modello.

I modelli prototipati devono essere isolati prima dell'applicazione della Orthocryl® LC per evitare che questa si attacchi al modello. A tal fine, consigliamo l'uso dell'isolante 3D (REF 162-801-00), non disponibile in USA.



4.1.1 Utilizzo dell'isolante (REF 162-800-00) per modelli in gesso

- Applicare l'isolante sul modello direttamente da un flacone dosatore (REF 162-100-00) e distribuirlo in modo uniforme con un pennello.
- Posizionare il modello sullo zoccolo posteriore in modo che l'isolante in eccesso possa defluire.
- Trascorsi circa 30 secondi, eliminare accuratamente con un getto d'aria eventuali residui di isolante o bolle e, se necessario, fare lo stesso da viti e ritenzioni in filo utilizzando un pennello asciutto.
- Subito dopo può iniziare la lavorazione della resina!

4.1.2 Utilizzo dell'isolante 3D (REF 162-801-00) per modelli prototipati in resina

Per la produzione di placche ortodontiche, consigliamo l'uso di modelli in resina di alta qualità, realizzati utilizzando il processo DLP (Digital Light Processing), ad es. Modello prototipato personalizzato SUP/INF (A-MOD-PERS1/A-MOD-PERS2). Questi modelli, oltre all'altissimo livello di dettaglio e quindi di precisione dell'apparecchio, garantiscono il normale lavoro in laboratorio.

Considerato l'ampio numero di materiali per la stampa di modelli presenti sul mercato, l'idoneità dell'isolante 3D deve essere prima testata.

- Prima di fissare definitivamente la/e vite/i per espansione, applicare l'isolante 3D con un pennello, coprendo uniformemente il modello e facendolo asciugare bene. A tal fine applicare l'isolante sul modello direttamente da un dosatore (REF 162-100-00) e stenderlo uniformemente con il pennello.
- Posizionare il modello sullo zoccolo posteriore, in modo da favorire lo scorrimento dell'isolante in eccesso.
- Far asciugare bene lo strato di isolante.
- L'isolante è completamente asciutto quando al tatto non è più appiccicoso.
- Ripetere l'operazione per ottenere uno strato isolante sufficientemente coprente.
- Per accelerare l'asciugatura dell'isolante o per accorciare le fasi di asciugatura, può essere utile soffiare accuratamente aria compressa sull'isolante o usare un normale asciugacapelli domestico. Per consentire all'isolante di asciugarsi più rapidamente, il modello può anche essere messo per alcuni minuti* in un fotopolimerizzatore.

* Il tempo necessario nel fotopolimerizzatore può variare in funzione delle dimensioni del modello e della quantità dell'isolante. Anche il tipo di macchinario gioca un ruolo - con il Solidilite V di Shofu, dovrebbero essere sufficienti fino a 3 minuti.

- Eventualmente scaricare i sottosquadri di denti e mascellari e fissare sul modello in resina, isolato e asciutto, le viti a espansione e gli elementi in filo come si è soliti fare.
- Subito dopo può iniziare la lavorazione della resina.

5. Lavorazione della Orthocryl® LC

Esempio di una placca a espansione

La Orthocryl® LC si applica su modelli in gesso asciutti, non umidi, ma ben isolati. Segnare sul modello la posizione della vite a espansione e praticare un piccolo foro con una fresa a punta (ad es. REF 123-598-00) per la linguetta di protezione. Riempire il foro con cera (ad es. REF 119-150-00) e inserire la punta della linguetta di protezione della vite. Indurita la cera, sfilare la vite dal foro.

Fissare al modello con cera collante (REF 122-300-00) gli elementi in filo precedentemente piegati.

Isolare il modello come descritto al punto 4.1.

Subito dopo può iniziare la lavorazione della resina.

Avvolgere completamente il corpo della vite con Orthocryl® LC (Fig. 6). Assicurarsi che all'interno della resina non siano presenti bolle d'aria. Quindi, reinserire la linguetta della vite nel foro precedentemente creato. La presenza di cera nel foro, consentirà il corretto riposizionamento della vite sul modello.

Applicare la resina Orthocryl® LC dapprima sotto le ritenzioni in filo e poi su tutto il filo (Fig. 7).

Terminare la placca aggiungendo altra resina Orthocryl® LC nelle posizioni e nello spessore desiderato (arcata superiore ca. 3 mm / arcata inferiore ca. 4 – 5 mm) (Fig. 8). Se lo spessore finale viene ottenuto con passaggi successivi, il beccuccio della cartuccia deve essere inserito nel materiale precedentemente applicato per evitare la formazione di bolle d'aria tra uno strato e l'altro.

Fig. 6



Fig. 7

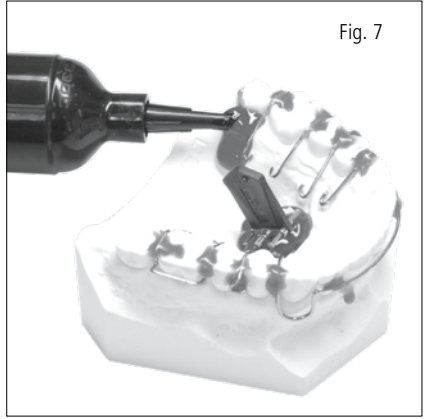


Fig. 8

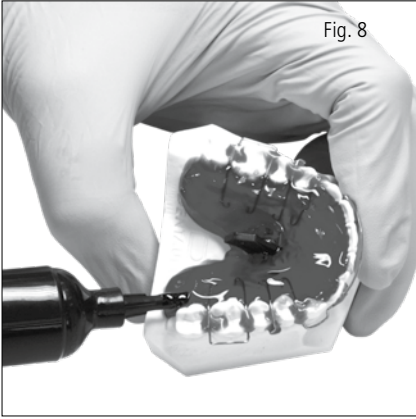


Fig. 9

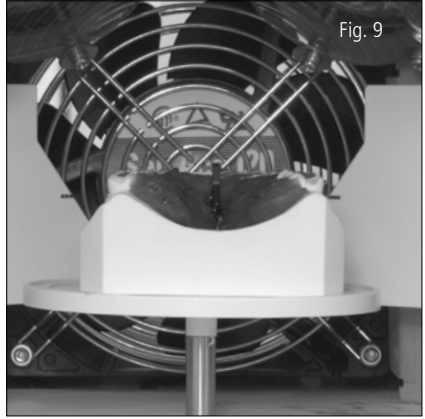
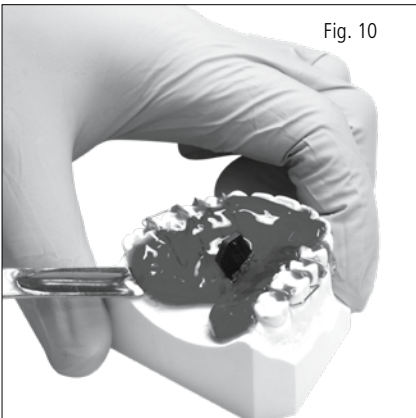


Fig. 10



Eliminazione delle bolle d'aria

Nel caso di presenza di bolle d'aria all'interno della resina, è possibile aprirle utilizzando uno strumento appuntito, come ad es. una sonda e riempirle con altro materiale. In alternativa, è possibile iniettare sotto altra resina Orthocryl® LC per consentire alla bolla d'aria di risalire verso l'alto della placca e dissolversi.

Utilizzo di Orthocryl® LC colorata

Per garantire un sicuro indurimento degli strati colorati, si consiglia di applicarne prima uno di Orthocryl® LC trasparente.

Orthocryl® Disco-Glimmer

Sul primo strato di Orthocryl® LC, è possibile applicare direttamente dallo spruzzatore i brillantini Orthocryl® Disco-Glimmer. Successivamente ricoprire il tutto con un altro strato di Orthocryl® LC.

Utilizzo delle caratterizzazioni

Sul primo strato di Orthocryl® LC, è possibile applicare la prescelta figura su acetato, più o meno all'altezza delle ritenzioni in filo. Successivamente ricoprire il tutto con un altro strato di Orthocryl® LC.

5.1. Lavorazione della pasta per bite Orthocryl® LC

Esempio di un attivatore

Dopo aver montato i modelli con il morso di costruzione* sul Fixator, separare i due bracci del Fixator e preparare i modelli come descritto nel punto 5.

Applicare, poi, la resina Orthocryl® LC palatalmente sul modello superiore e lingualmente su quello inferiore. Quindi, con una spatola prelevare dal suo contenitore la pasta per bite Orthocryl® LC e applicarla occlusalmente o incisalmente sul modello inferiore. Per far sì che il materiale venga ben distribuito e che non vengano incluse bolle d'aria nella modellazione (bite), è necessario che la pasta venga apportata leggermente in eccesso.

Successivamente, ricomporre il Fixator, eliminare le eventuali eccedenze di resina e iniziare la fotopolimerizzazione.

*Modelli molto grandi devono essere montati sul Fixator 072-004-00 in modo da risparmiare spazio (vicino alle aste telescopiche) per consentire allo stesso di entrare nel Solidilite V della ditta Shofu.

6. Polimerizzazione

I seguenti tempi di polimerizzazione si riferiscono al consigliato fotopolimerizzatore Solidilite V della ditta SHOFU Dental GmbH. Si suggerisce, altresì, di osservare attentamente le sue modalità d'uso.

Il piatto girevole nella camera interna del sopracitato macchinario è regolabile in altezza. Per la fotopolimerizzazione della descritta placca a espansione, il piatto del fotopolimerizzatore Solidilite V deve essere posizionato nella sua posizione più alta.

Nel fotopolimerizzatore, l'indurimento della resina Orthocryl® LC avviene a una lunghezza d'onda compresa tra 400 – 550 nm e con un'emissione di luce pari a 4 x 150 Watt (600 Watt). Il tempo di polimerizzazione necessario per un'arcata è di 3 minuti, mentre per apparecchi bimascellari è di 6 minuti (Fig. 9). Successivamente, staccare la placca dal modello (Fig. 10) e fotopolimerizzarla ulteriormente per altri 1 – 3 minuti, con la base rivolta verso l'alto.



Attenzione!

Lo strato di inibizione all'ossigeno presente sull'apparecchio finito deve essere accuratamente rimosso, vedi punto 7.

7. Rimozione dello strato di inibizione

Lo strato di inibizione all'ossigeno deve essere completamente rimosso. A tal fine, applicare il liquido detergente Orthocryl® LC (REF 160-430-00) su un panno e strofinare le superfici della placca.



Attenzione!

Per escludere qualsiasi tipo di rischio per il paziente, è assolutamente necessario che lo strato di inibizione all'ossigeno venga rimosso completamente (vedi scheda di sicurezza). L'applicazione diretta in bocca non è consentita!

8. Rifinitura

La rifinitura degli apparecchi realizzati con la Orthocryl® LC è del tutto analoga a quella tradizionale con resina a freddo Orthocryl®. È tuttavia necessario evitare l'uso di frese in tungsteno a taglio incrociato. Si consiglia l'impiego di frese a taglio trasversale del tipo indicato per resine molli.

Effettuare la pre-lucidatura con gommini in silicone o carta vetrata, mentre la lucidatura con pomice e spazzola. La brillantezza finale può essere ottenuta con liquido o pasta Edelweiss (REF 190-100-00 o REF 190-200-00) e una spazzola di lino.

Avvertenza:

a causa delle cariche di stabilizzazione contenute, la rifinitura della Orthocryl® LC produce una polvere biancastra.

9. Indicazioni sulla composizione chimica

Vedi scheda di sicurezza.

10. Indicazioni di sicurezza

Per l'indurimento della Orthocryl® LC sono indicati fotopolimerizzatori con luce a lunghezza d'onda compresa tra 400 – 550 nm nonché emissione di luce pari a 4 x 150 Watt (600 Watt).

Per evitare il diretto contatto della Orthocryl® LC con la pelle delle mani, si consiglia di indossare dei guanti di protezione (ad es. guanti monouso Dermatril® in nitrato speciale, REF 162-907-00, REF 162-908-00, REF 162-909-00), vedi anche scheda di sicurezza.

Non è consentita l'applicazione diretta in bocca della resina Orthocryl® LC!

11. Stoccaggio e conservazione

Essendo la Orthocryl® LC un materiale fotopolimerizzabile e quindi sensibile alla luce, è necessario richiudere la cartuccia dopo l'uso e riporla in un luogo che sia al riparo dalla luce.

La scadenza è di 30 mesi dalla data di produzione, nel contenitore originale sigillato:

- proteggere da contaminazione e raggi solari; in caso contrario, si potrebbe verificare una polimerizzazione precoce

12. Indicazioni per la pulitura e la cura degli apparecchi in Orthocryl® LC

Per non incorrere in problemi igienici di sorta, pulire regolarmente l'apparecchio e, quando non indossato, riporlo e conservarlo in acqua fresca. Tale procedura impedisce l'insorgere di fenomeni corrosivi da fessura ovvero la decolorazione degli elementi in filo.

Per la pulitura professionale in studio, consigliamo l'utilizzo del dispositivo di pulitura activeblue (REF 098-000-00). In combinazione con il liquido detergente activefluid (REF 150-020-00), specifico per apparecchi ortodontici, permette una rapida ed efficace pulitura della placca ortodontica da depositi ostinati e dal tartaro, specialmente nelle zone in cui non è possibile la normale pulizia meccanica (spazzolino da denti).

13. Ulteriori indicazioni

Se l'utilizzatore e/o il paziente venissero a conoscenza di incidenti gravi sorti in relazione all'uso del prodotto, questi devono essere segnalati al fabbricante e all'autorità competente del paese in cui l'utilizzatore e/o il paziente risiedono.

14. Indicazioni per lo smaltimento

Per lo smaltimento devono essere osservate le normative nazionali vigenti e, se disponibili per i prodotti, le informazioni contenute nelle schede di sicurezza.



Si prega di osservare quanto riportato sull'etichetta. Ulteriori indicazioni sono disponibili nel sito internet www.dentaurum.com (spiegazione dei simboli REF 989-313-00).

15. Programma di fornitura

Orthocryl® LC Start-Set

REF 160-400-00

Contenuto: Orthocryl® LC, cartucce da 2 x 30 g per ciascun colore (trasparente, rosa trasparente, blu), 1 iniettore, 50 ugelli per cartuccia e 1 manuale d'uso step-by-step

Orthocryl® LC Start-Set trasparente

REF 160-400-20

Contenuto: Orthocryl® LC, trasparente, 1 iniettore, 50 ugelli per cartuccia e 1 manuale d'uso step-by-step

Confezioni singole e accessori Orthocryl® LC

Contenuti nel:

Descrizione	Quantità		Contenuti nel:	
			Start-Set	Start-Set, trasparente
Orthocryl® LC, trasparente	30 g	REF 160-401-00	2 x	6x
Orthocryl® LC, rosa trasparente	30 g	REF 160-402-00	2 x	
Orthocryl® LC, blu	30 g	REF 160-404-00	2 x	
Pasta oclusale per Orthocryl® LC	50 g	REF 160-410-00		
Iniettore per Orthocryl® LC	1	REF 160-420-00	•	•
Ugelli per cartucce Orthocryl® LC	50	REF 160-421-00	•	•
Liquido detergente per Orthocryl® LC	100 ml	REF 160-430-00		
Isolante	1000 ml	REF 162-800-00		
Isolante 3D	100 ml	REF 162-801-00		

16. Avvertenze sulla qualità

Dentaurum assicura la massima qualità dei prodotti fabbricati. Il contenuto di queste modalità d'uso è frutto di nostre personali esperienze e pertanto l'utilizzatore è responsabile del corretto impiego del prodotto. In mancanza di condizionamenti di Dentaurum sull'utilizzo del materiale da parte dell'utente non sussiste alcuna responsabilità oggettiva ad essa imputabile, per eventuali insuccessi.

Note

A series of horizontal dotted lines for writing notes.

A series of 24 horizontal dotted lines, evenly spaced, filling most of the page, intended for handwriting practice.



- ➔ Informationen zu Produkten und Serviceleistungen finden Sie unter www.dentaurum.com
- ➔ For more information on our products and services, please visit www.dentaurum.com
- ➔ Vous trouverez toutes les informations sur nos produits et services sur www.dentaurum.com
- ➔ Descubra nuestros productos y servicios en www.dentaurum.com
- ➔ Informazioni su prodotti e servizi sono disponibili nel sito www.dentaurum.com

Stand der Information | Date of information | Mise à jour |
Fecha de la información | Data dell'informazione: 2024-05

Änderungen vorbehalten | Subject to modifications | Sous réserve de modifications |
Reservado el derecho de modificación | Con riserva di apportare modifiche